

Protokoll der 3.Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Städtischen Gesamtschule Kempen e.V.

Datum: 08.11.2018

Ort: Gesamtschule Kempen

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleiter: Hellen Müllers-Wilke in Vertretung für Frau Kollers

Protokoll: Ursula Wiltsch

Beginn: 19.30Uhr

Ende: 21.15Uhr

Top 1 Begrüßung

Frau Müllers-Wilke begrüßte die Anwesenden und hielt einige Dankesworte an Mitglieder, Spender und Engagierte.

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Es wurde von einem Mitglied schriftlich, das Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2017

Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Top 3 Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung:

Es wurde eine Ergänzung in Form einer Erklärung unter Top 8 Verschiedenes beantragt. Auf Grund der Abwesenheit des erklärenden Mitgliedes wurde die Verlesung durch ein anderes Mitglied (Ehemann) schriftlich beantragt.

Hierzu gab es keine Einwände.

Top 4 Jahresbericht des Vorstandes:

Mitgliederzahlen: Die Mitgliederzahlen stiegen auch im letzten Geschäftsjahr weiter an. Zu Beginn des Geschäftsjahres gab es 118 Mitglieder, zum Ende 128. Momentan kann der Verein 143 Mitglieder verzeichnen.

Leider gab es bei einigen Mitgliedern Probleme mit der Zahlung des Mitgliederbeitrages, was zu viel zusätzlicher Arbeit führt. Hier bat Frau Müllers-Wilke darum, neue Kontoverbindungen zeitnah bekannt zu geben und für eine Kontodeckung im Abbuchungszeitraum Sorge zu tragen.

Es fanden verschiedene Werbeaktionen für den Förderverein statt, so wurde der Verein am Infoabend für die weiterführende Schule, dem Kennenlernnachmittag und bei den Elternpflegschaftssitzungen Klasse 5 vorgestellt/präsentiert. Die Aufnahmeanträge wurden bzgl. der Datenschutzverordnung angepasst. Ein Flyer für den Verein wurde entworfen und

soll nach Neubesetzung des Amtes des Schriftführers in den Druck gehen.

Es wurde ein einheitliches Antragsformular für die Förderanträge entworfen. Dies dient der einheitlichen Antragstellung mit mindestens einem Kostenvoranschlag. Zudem ergänzt die Schulleitung bereits auf dem Antrag, ob die Zuständigkeit und Finanzierung über andere offizielle Stellen (z.B. Stadt) erfolgen könnte/müsste.

Anschaffungen/Beteiligungen/Ablehnungen/nicht abgerufene Gelder:

Es gab auch im alten Geschäftsjahr zahlreiche Anschaffungen. So wurden vom Förderverein finanziert:

10 Yogamatten für die Yoga AG, 6 Sitzsäcke für den Ganztagsbereich, 2 mobile Soundsysteme für den Sportunterricht, Bücher für die Schulbücherei, 1 Mischpult mit Mikrofon für die Schulband, 7 Gitarren mit Zubehör, 23 Wörterbücher für den Französischunterricht, 12 Fußballpokale für den Gesamtschulcup, 60 Schul-T-Shirts für den Gesamtschulcup.

Zusätzlich beteiligte sich der Förderverein an den Fahrkosten zur Berufsinformationsmesse „Mint erleben“. Hier sieht der Verein seinen Beitrag zum landesweiten KAOA.

Für den Sponsorenlauf stellte der Förderverein auf Wunsch der Schulpflegschaft 500, 0,5l Flaschen Wasser zur Verfügung. Da es zu Problemen mit der Pfandrückgabe infolge unsachgemäßen Umgangs durch einen großen Teil der Schüler kam, wird der Förderverein das Projekt in dieser Form nicht mehr unterstützen. Sollte es ein neues Konzept geben, ist der Vorstand gerne gesprächsbereit.

Weiterhin wurde das Sozialtraining in Klasse 5 und 7 unterstützt.

Für das Sozialtraining in Klasse 5 wurde ein neuer Vertrag für den Fortbestand und die Aufteilung des Projektes auf Klasse 5 und 6 angefertigt und unterschrieben.

Es wurde entschieden, die Busfahrt nach Xanten und allgemeine Stufenfahrten nicht zu finanzieren. Da die Schule weiter wächst und jährlich mehrere Fahrten stattfinden, könnte der Verein nicht alle Fahrten finanziell stemmen. Eine gerechte Verteilung der Gelder könnte ebenfalls nicht gewährleistet werden.

Die zugesagte Finanzierung für das Sambaprojekt und das Theaterprojekt wurden nicht benötigt.

Die finanzielle Unterstützung zur Schülerzeitung unter Nennung des Sponsors wurde ebenfalls nicht abgerufen. Laut Herr Hötter ist die Zeitung bereits erschienen.

Die Finanzierung einer Sanitätsliege wurde abgelehnt, da hier die Stadt der zuständige Kostenträger wäre.

Vorausschau auf das Jahr 2019

Die Homepage und die Schaukästen im Übergang vom Hauptgebäude zum Erweiterungsgebäude sollen mit Fotos und Schüler/Lehrer Interviews aktualisiert werden.

Der Förderverein besuchte bereits den Elternpflegschaftsabend Klasse 5 und Klasse 9 (hier in Hinblick auf den Schulabschluss nach Klasse 10 und der Oberstufe). Der Verein wird auch beim TOT am 08.12.2018 vertreten sein.

Die Schulbücherei soll mit Laptops, Tischen und Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Gespräche hierzu laufen noch.

Zudem kündigte die Schulpflegschaft bereits mündlich Projekte an, wo auf Unterstützung des Fördervereins gehofft wird, z.B. Unterstützung des Gesamtschulcups durch Finanzierung der Pokale, Unterstützung beim Schulfest, usw.

Zudem plant die Schule ein Projekt gegen Mobbing, welches ggf. durch den Förderverein unterstützt werden soll.

Entscheidungen wurden diesbzgl. nicht getroffen.

Top 5 Jahresbericht/Kassenbericht der Schatzmeisterin

Der Kassenbericht wurde in Vertretung für Frau Bütz von Frau Wiltsch vorgetragen. (siehe Anhang, auf Grund der Datenschutzverordnung werden keine Namen veröffentlicht)

Top 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Baumann trug den Bericht der Kassenprüfer vor. Es gab keinerlei Beanstandungen. (s. Anhang)
Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Top 7 Wahlen :

- einer/eines neuen Kassenprüfers:
Rolf Baumann stellte sich erneut zur Wahl und wurde einstimmig für das Amt des Kassenprüfers wiedergewählt.
- der Schriftführerin/des Schriftführers:
Frau Cornelia Heyer stellte sich zur Wahl der Schriftführerin und wurde einstimmig in das Amt gewählt.

Top 8 Verschiedenes

Frau Müllers-Wilke informierte noch einmal allgemein, dass Spendenquittungen nur ausgestellt werden könnten und dürften, wenn Gelder auch auf das Konto des Förderverein eingegangen sind.

Sie machte darauf aufmerksam, dass der Verein für Förderanträge mit großem Kostenfaktor, gerne versucht, eine zweckgebundene Spende bei Unternehmen zu beantragen. Auf Grund der langen Wartezeiten bat Sie darum, den Vorstand frühzeitig über große Vorhaben zu informieren.

Zum Schluss übergab Frau Müllers-Wilke das Wort an Herrn Kollers, bzgl. seines Antrages. (siehe Top 3).

Herr Kollers verlas eine Erklärung seiner Frau Gudrun Kollers.

Frau Kollers legte darin mit sofortiger Wirkung und überraschend für alle Anwesenden, Ihr Amt nieder.

Der Vorstand erklärte, kurzfristig eine außerordentliche Vorstandssitzung einzuberufen um einen kommissarischen 1. Vorsitzenden zu bestimmen.

Zur Wahl stellte sich Herr Andreas Kirscht.

Es gab keine weiteren Interessenten für das Amt.

Hellen Müllers-Wilke
(stell. Vorsitzende)

Ursula Wiltsch
(Schriftführerin)